

Beschreibung der Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber wendet das synthetische Lastprofilverfahren an.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Bei der täglichen Allokation werden bilanzierungsperiodenabhängige, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt. Diese werden auf der Internetseite des Netzbetreibers unter folgendem Link täglich bereitgestellt:

<http://www.vwerke-heddeshheim.de/userfiles/files/Anwendungsspezifische-SLP-Parameter.xlsx>

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.vwerke-heddeshheim.de/userfiles/files/Verfahrensspezifische-SLP-Parameter.xlsx>

Die nachfolgenden 3-stelligen Bezeichnungen werden beim EDIFACT-Datenautausch verwendet:

W24 – Haushalte (TU München, MFH Baden-Württemberg 04)

KO4 – Gewerbe (TU München, Bürogebäude und ähnliche 04)

HK3 – Kochgas (TU München, Kochgas 03)